Zeitschrift: Argovia: Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons

Aargau

Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

Band: 57 (1945)

Artikel: Die vier Murbacherhöfe Lunkhofen, Holderbank, Rein und Elfingen im

Spätmittelalter

Autor: Rohr, Adolf

Inhaltsverzeichnis

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-56583

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Inhaltsverzeichnis	5
Quellen- und Literaturverzeichnis	9
Einleitung	15
I. Archive und Quellen	15
II. Der Gegenstand	16
a) Zur Gründung des Klosters Murbach	18
b) Zur Verbindung Murbach-Luzern	18
c) Grundherrschaft und Immunität. Zur reichs- und kirchenrecht- lichen Stellung des Klosters Murbach	19
d) Zur Kirchenvogtei	21
e) Zur Struktur des murbachisch-luzernischen Klosterstaates, be-	
sonders in der schweizerischen Zone	22
1. Die Grundherrschaft	22
2. Die Rechtsgenossenschaft der 16 Höfe	23
3. Die murbachisch-luzernische Ministerialität	23
4. Stellung und Hoheitsrechte des Abtes	24
f) Zur Erwerbung des luzernischen Besitzkreises durch Habsburg im Jahre 1291	25
Die vier Murbacherhöfe Lunkhofen, Holderbank, Rein und Elfingen im Spätmittelalter	27
Der Hof Lunkhofen	28
Die murbachisch-luzernische Grundherrschaft und die habsburgische Vogtei bis 1291 — Lage und Bedeutung für den Grundherrn 28. — Die Pfarrei Lunkhofen 31. — Die Bürger von Luzern Pfandinhaber in Lunkhofen 33. — Volle habsburgische Hoheit 35.	7
2. Kapitel:	
Das Kelleramt Lunkhofen	36
a) Die Zeit der vollen habsburgisch-österreichischen Verwaltung bis 1376	36
— Der Hofbezirk als habsburgisch-österreichische Verwaltungs-	
¹ Mit der Kapitel- und Seitenzählung wird abweichend vom vollständigen Maskript hier der Einfachheit halber neu angefangen. Kapitel 1—9 entsprechen den Kapiteln 6—14.	

Meieramtes im Hofe 39. — Die hervorragende Stellung des Kellners 41. — Die Grenzen des Kelleramts Lunkhofen 43. — Das Vogtgericht zu Lunkhofen 46. — Die «Grafschaft» Affoltern als Blutgerichtsbezirk auch für das Kelleramt 48. — Verwaltung der oberherrlichen Rechte vom habsburgisch-österreichischen Zentrum Baden aus 51. — Die Verpfändungen durch die Herrschaft 54.	
b) Herrschaftswechsel Die feudalherrliche Zwischenperiode bis zur Schaffung der Gerichtsherrschaft Lunkhofen durch die Stadt Bremgarten am Anfang des 15. Jahrhunderts. — Die Verpfändung des Kelleramts an Götz Mülner 1376 55. — Die Entwicklung der Herrschaftsstellung der Stadt Bremgarten über die bäuerliche Landschaft 57. — Die Rechte der bäuerlichen Hofgenossenschaft 62. — Datierung der Aufzeichnung der Offnung 65. — Meierwahl und Einungsrecht der Genossen 67. — Die Taverne zu Jonen 68. — Hofverband und dorfschaftliche Sonderentwicklung 69. — Das Fallrecht des luzernischen Stifts 70.	55
3. Kapitel:	
Die Vogtei bzw. Gerichtsherrschaft Kelleramt Lunkhofen bis Anfang des 16. Jahrhunderts	72
4. Kapitel: Der Hof Holderbank	94
5. Kapitel:	1 <u>-</u> 000-004-
Hof und Gerichtsherrschaft	104
a) Hofrecht und Hofgericht	104

126
136
156
157
159
162

8. Kapitel:	
Der Hof Elfingen	178
Grundherrschaft, Vogtei und Banngewalt	178
Die Grund- und Gerichtsherrschaft des Klosters Königsfelden — Der Pfandbesitz Königsfeldens in Elfingen 184. — Schriftliche Fixierung der Offnung beim Herrschaftswechsel? Teilberechtigungen der Landesherrschaft. Der Hof als Banngrundherrschaft 184—191. — Der Grenzbeschrieb. Die Kontinuitätsfrage der Grenzen 185. — Der Zehntsprengel 187. — Wahrscheinlichkeit der Dauerhaftigkeit älterer Grenzen 189. — Twing und Bann 190. — Das Hofgericht 190. — Die murbachisch-luzernischen Regalien 192. — Die Steuer 193. — Besthaupt 194. — Der Kellner 195. — Die Taverne zu Effingen 196. — Die Gerichtsherrschaft des Klosters Königsfelden in Elfingen 198.	184
•	
ferenzierungsprozeß im und über dem Hofe Elfingen. Landesherrschaft und niedere Gerichtsherrschaft. Hof und Dorf	2 02
herrliche Neuorganisation (Untervogtsystem) 211. — Die dörfliche Gemeindebildung 214. — Karte IV: Der Hof Elfingen 213.	
Zusammenfassung	215
Karte V: Geopolitische Lage der vier untern Murbacherhöfe 219.	
IC sull like fight sulfited to	Der Hof Elfingen